

	<p>Objekt: Divus Nigrinianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200764</p>
--	---

Beschreibung

Nigrinianus war wahrscheinlich des Sohn des Kaisers Carinus (reg. 283-285 n. Chr.). Er starb zu Lebzeiten seines Vaters wohl 284 oder 285 n. Chr. und wurde divinisiert.

Vorderseite: Unbekleidete Büste des Nigrinianus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Geschmückter Scheiterhaufen (rogus), darauf ein Zweigespann (biga) in der Frontalansicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.67 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	284-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carinus (-285)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Gustave de Ponton d'Amécourt (1825-1888)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Nigrinianus (-284)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Aureus
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI/2 Carus und Söhne, Numismatische Zeitschrift 1963, 38 (Rom, datiert Mitte November 284 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 471.
- X. Calicó, The Roman Aurei II (2003) Nr. 4412 mit Abb. (undatiert)..